

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. Juli 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 56,57

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

<Sonntag>, 9.7.44. Gewitterschwüler Tag - 7.00 Uhr in der unteren Kapelle.

10.15 Uhr Mater Castella: Adelholzen Kurhaus sollte getarnt, für die Schwestern in Unterhaching und Solln ein Bunker gebaut werden. Wenn Prälat nicht hier, dann müssen die General oberen mit dem Rat mehr Vollmacht bekommen.

// Seite 57

Evenator - wieder mit einer Flasche. Einen neuen, strengen Abteilungs chef. Wenn fünf Minuten vorher weggehen, einen Zettel schreiben.

Dr. med. - eine Woche in der Prüfung ausgesetzt mit Rita, weil heiser, morgen beginnt wieder. Herz nicht gut beisammen, geschwollene Füße. 300.

Dr. Jostarndt - Nichte von Frau Kardenbach. Damals bei der Hochzeit verlobt, jetzt verheiratet. Ihre Tante sei ein Vierteljahr schwer krank gewesen - Herzmuskel. Sie selber bittet für Gilmer neue Klinik um Schwestern - eine Zusage nicht möglich. Will mit ihrem Mann einmal nach China - ein guter Gedanke. Ohne Geschenke.